

Charité Universitätsmedizin

Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik
Arnimallee 22
14195 Berlin

BeLearner – Workshop
Auftaktveranstaltung zum Projektstart

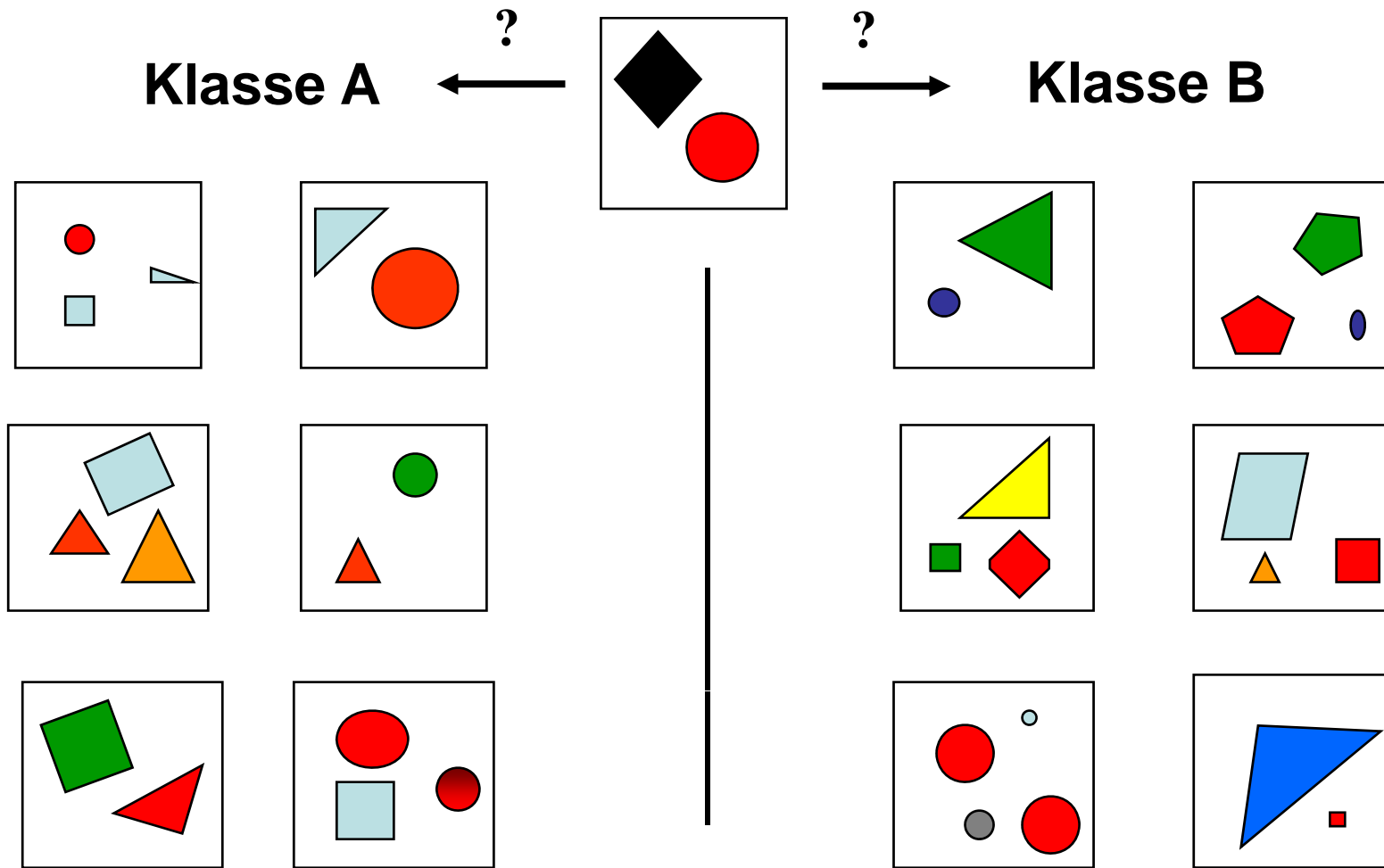
Prof. Dr. Paul Wrede

Mittwoch, 16. September 2009

Lernen im Arbeitsprozess

- **Warum Lernen im Arbeitsprozess?**
- **Warum ist **Bioinformatik** wichtig zu lernen?**
- **Wer soll etwas lernen?**
- **Wer unterrichtet?**
- **Wer bewertet den Lernerfolg?**

Bioinformatik: Mustererkennung ist ihr wichtiger Bestandteil



Lösung: Zwei unterschiedliche gleichgroße Symbole, also gefragtes Muster gehört in Klasse A

Copyright Wrede 2009

Warum ist **Bioinformatik** wichtig zu lernen?

Biotechnologie kommt ohne schnelle und sichere Auswertung biologischer Daten nicht aus.

Methodenvielfalt im www-Netz macht eine schnelle und sinnvolle Auswahl erforderlich. Welche Kriterien sind sinnvoll?

Wer soll etwas lernen?

Mitarbeiter, die in bestimmten Projekten und Vorhaben arbeiten.

Wer unterrichtet?

Ausgewiesene Bioinformatik Experten (BB, MB oder Promovierte Wissenschaftler der Hochschule).

Wer bewertet?

Hochschullehrer und als beratende Stimme der Vorgesetzte.

Warum Lernen im Arbeitsprozess?

Vorteile

Lernen am Arbeitsplatz, integriertes Lernen, spart wertvolle Zeit.

Lerninhalte können an die besonderen **Wünsche des Betriebes**, vor allem der Mitarbeiter angepasst werden.

Der Unterrichtende kann die speziellen Wünsche unmittelbar auf allgemeine generelle Prinzipien zurückführen.

Fortschritte des Lernprozesses können in der Praxis unmittelbar durch den Betreuer verfolgt werden, Korrekturen können sofort erfolgen.